

MOTTETENCHOR Frankfurt zu Gast in der Festeburgkirche

Am 22. Januar 2012 war die Festeburgkirche Schauplatz eines besonderen Chorereignisses. Der Mottetenchor Frankfurt brachte die "Winterreise" von Franz Schubert in einer Chorversion auf die Bühne und ließ die zwölf ausgewählten Lieder des Zyklus durch Lesungen aus Giovanni Orellis Roman "Der lange Winter" ergänzen.

Die Chorversion der "Winterreise" stammt aus der Feder von Mottetenchorleiter Thomas Hanelt und ist Teil der Reihe "Chormusik und Literatur" die der Mottetenchor regelmäßig mit prominenten Schauspielern wie Christian Quadflieg, Otto Sander, Karl Michael Vogler und Michael Quast durchführt.

In der Festeburgkirche war an diesem Abend Christian Brückner der prominente Gast. Der Schauspieler und Sprecher hat Robert de Niro und Harvey Keitel seine Synchronstimme geliehen und dürfte Filmfans damit ein Begriff sein. "The Voice" wird der 1990 mit dem Adolf-Grimme-Preis Spezial in Gold für hervorragende Sprecherleistungen ausgezeichnete Brückner noch heute genannt und begeisterte in diesem Sinne auch das Publikum in der Festeburgkirche mit seinem sonoren Bass.

Während die Konzeption der Veranstaltung, Schuberts "Winterreise" durch Textbeiträge zu unterbrechen, durchaus diskussionswürdig ist, überzeugten die künstlerischen Leistungen von Chor und Sprecher das Publikum ohne Wenn und Aber. Dies drückte sich am Ende der Veranstaltung in dem Wunsch nach einer Zugabe aus. Der Mottetenchor wählte hier das thematisch passende Volkslied 'Ach bitterer Winter', das sich als die emotional anrührendste Darstellung des Abends erwies.

Erika S. Becker